

Die Suche nach verkannten Schönheiten

Fonds unter der Lupe – Loys Global gibt Aktien die nötige Zeit zum Reifen – Ist der faire Wert erreicht, wird verkauft

VON KLAUS BENDER

Nach gut dreieinhalb Jahren Börsen-Hausse gestaltet sich die Suche nach günstigen Einzeltiteln zusehends schwieriger. „Wenn wir keine erheblich unterbewerteten Aktien finden, halten wir Kasse“, bleibt Börsenprofi Thomas Meier (35) vom Oldenburger Aktienfonds-Spezialist Loys GmbH recht gelassen. Weil bei seinem Aktienfonds Loys Global zudem einige Titel ihren vollen Wert erreicht hatten und verkauft wurden, betrage die Liquiditätsquote des Fonds momentan 23 Prozent.

Auch sonst ist Meier zufolge beim Loys Global Risikobegrenzung von großer Bedeutung. Daher muss der aktuelle Kurs eines Portfolio-Kandidaten sozusagen als Sicherheitspuffer mindestens 30 Prozent unter dem von Loys berechneten fairen Wert liegen. Wenn Meier zudem das Geschäftsmodell eines Unternehmens gefällt, gibt er einer Aktie auch drei bis fünf Jahre Zeit, um ihre wahre Stärke zu zeigen. „Wir

sind sehr konservativ bei der Aktienauswahl. Aber wenn wir von einem Titel überzeugt sind, dann kaufen wir auch eine ordentliche Position“, sagt Meier. Das Ergebnis ist internationales Portfolio mit etwa 30 Werten. Trotz der erhöhten Kassenquote hat der Loys Global deutlich die Nase vor dem Weltaktienindex in Euro. Mit einem Wertzuwachs von 17,73 Prozent in den zwölf Monaten bis Ende Oktober liegt das Loys-Produkt



Thomas Meier

FOTO: LOYS

knapp sechs Prozentpunkte vor dem Index.

Zurzeit hat der Fonds knapp die Hälfte der Mittel in Europa investiert, allein 36 Prozent in Deutschland. „Wir glauben allerdings, dass dies die Obergrenze ist“, sagt Meier, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass deutsche Aktien den Fonds in den vergangenen Jahren beflügelt haben. Wenngleich Meier vor diesem Hintergrund in Deutschland bereits das eine oder andere Papier ausgetauscht hat, stuft er seine aktuellen heimischen Positionen nach wie vor als unterbewertet ein. Dies treffe unter anderem auf das mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von knapp zwölf bewertete Logistikunternehmen Deutsche Post zu. Im Nebenwertesegment sei man auf die Indus Holding gestoßen, die mittelständische Firmen übernehme und langfristig im Bestand halte. Nach gelungener Restrukturierung sei auch das westfälische Modeunternehmen Gerry Weber gut aufgestellt. „Wir sehen, dass sich Gerry Weber mit

Shop-in-shop-Konzepten immer besser positioniert“, lobt Meier.

In Österreich traut Loys dem Karton-Hersteller Mayr-Melnhof einiges zu, in der Schweiz dem Maschinenbauer Rieter Holding. Beide profitieren von der derzeit robusten Weltkonjunktur.

In den USA seien noch viele Aktien vergleichsweise teuer, bedauert Meier. Dennoch habe sein Haus einige Substanzwerte entdeckt, die dem Anforderungsprofil entsprechen. Mit einem Portfolio-Anteil von über acht Prozent ist Timberland, Hersteller von hochwertigen Schuhen und Bekleidung für den Freizeitbereich, die größte Aktienposition im Fonds. Timberland habe eine starke Marke, die globales Wachstumspotenzial aufweise. Aus der gleichen Branche sei im Frühjahr Columbia Sportswear gekauft worden, die im Unterschied zu Timberland bereits schöne Fondsbeiträge geliefert habe. Nach dem Kursanstieg von rund 35 Prozent sei die Gewichtung von Columbia aber reduziert worden. „Wenn ei-

ne Aktie nach unserer konservativen Ansicht an der Börse voll bewertet ist, trennen wir uns von dem entsprechenden Titel.“

Die zehn größten Positionen des Loys Global waren zuletzt Timberland (Anteil am Fondsvermögen 8,44 Prozent), Deutsche Post (7,31), Indus Holding (6,01), Binggrae (4,59), Block H&R (4,35), SK Telecom (4,24), Bechtle (4,16), Gerry Weber International (3,82), AG Growth Income Fund (3,62) und Rieter Holding (3,30).

FONSDATEN

ISIN	LU 0107944042
Gründungsdatum	21. Februar 2000
Fondsvermögen	89,5 Mio. €
Fondswährung	€
Fondsart	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	5,0 Prozent
Verwaltungsverg.	mind. 1,2 % p.a.
Mindestanlage	2500 €
Sparplan	ab 100 €
Wertentwicklung (1 Jahr)	+17,73 %
Wertentw. (3 Jahre)	+47,25 %
Wertentw. (5 Jahre)	+18,46 %
Informationen	0441/92 58 60